

Deutschland-Schöningen: Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

OJ S 173/2023 08/09/2023

Vorinformation

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schöningen

Postanschrift: Markt 1

Ort: Schöningen

NUTS-Code: DE917 Helmstedt

Postleitzahl: 38364

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Dr. Lange Dr. Spils ad Wilken + Partner mbB

E-Mail: vergabe@societates.de

Telefon: +49 5141307970

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.schoeningen.de

I.3. Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Betriebsführung für Abwasserbeseitigung, Straßenbeleuchtung und Bauhof

Referenznummer der Bekanntmachung: 23036

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Stadt Schöningen führt eine Vergabe von Betriebsführungsleistungen für die Abwasserbeseitigung, für die Straßenbeleuchtung und für den Bauhof durch. Weil die Betriebsführungsverträge mit der mehrheitlich kommunalen Elmregia GmbH abgeschlossen

werden sollen, ist auch der Geschäftsanteil des privatwirtschaftlichen Minderheitsgesellschafters an der Elmregia GmbH Verfahrensgegenstand. Der Gesamtwert sowie Werte zu den Losen ohne MwSt sind gem. § 3 Abs. 11 Ziff. 2 VgV geschätzt.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 3 448 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 3

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Betriebsführung Abwasserbeseitigung/Erwerb eines Gesellschaftsanteils

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE917 Helmstedt

Hauptort der Ausführung: Stadt Schöningen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftraggeber und die Avacon Wasser GmbH sind die einzigen Gesellschafter der Elmregia GmbH mit dem Sitz in Schöningen, eingetragen zu HRB 201885 AG Braunschweig. Der Auftraggeber hält den Geschäftsanteil zur lfd. Nr. 1 im Nennwert von 12.750 EUR, die Avacon Wasser GmbH den Geschäftsanteil zur lfd. Nr. 2 im Nennwert von 12.250 EUR. Die Gesellschaft ist nach einer Ausschreibung aus 2009 errichtet worden. Die Elmregia GmbH hat Dienstleistungsverträge mit dem Auftraggeber zur Durchführung der kommunalen Abwasserbeseitigung und zur kommunalen Straßenbeleuchtung abgeschlossen sowie Aufgaben der Betriebsführung für den städtischen Bauhof übernommen. Die für die Abwasserbeseitigung und die Straßenbeleuchtung erforderlichen Anlagen hat sie im Zusammenhang mit der damaligen Ausschreibung 2009 erworben.

Der Geschäftsanteil Nr. 2 und die Betriebsführungsleistungen zur Abwasserbeseitigung sind Gegenstand des Verfahrens zum Los Nr. 1. Auf das Los Nr. 1 kann also nur geboten werden, wenn das Gebot sowohl den Erwerb des Geschäftsanteils wie die Betriebsführungsleistungen erfasst.

Mit dem Erwerb des Geschäftsanteils akzeptiert der Bieter die Bedingungen der Vertragsbeziehungen zwischen dem Auftraggeber und der Elmregia GmbH zur Durchführung der von der Elmregia übernommenen städtischen

Aufgaben. Damit wird eine doppelte Ausschreibung vermieden (vgl. EuGH NZBau 2009, 804). Die Ausschreibung für mit der Elmregia GmbH abzuschließende Betriebsführungsverträge wird vom Auftraggeber und nicht von der Elmregia GmbH durchgeführt. Der Auftraggeber kann für die

Ausschreibung über alle Gesellschafterrechte an der Elmregia GmbH verfügen und den Vertragsabschluss zur Betriebsführung bei Zuschlagserteilung mit Zustimmung der und mit Wirkung für die Elmregia GmbH bewirken.

Zur Betriebsführung für die Abwasserbeseitigung ist zu berücksichtigen, dass vor Ort aufgrund eines Personalgestellungsvertrages zwischen dem Auftraggeber und dem jetzigen Betriebsführer 3 städtische Mitarbeiter (Abwassermeisterin, Umweltschutztechniker, Trockenbaumonteur) eingesetzt werden. Die Kosten für diese Mitarbeiter werden vom Auftraggeber getragen, müssen also nicht in der Angebotskalkulation berücksichtigt werden. Die Arbeitsplätze sollen aber erhalten bleiben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 2 760 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 240

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerungsoption 60 Monate

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

II.2.11. Angaben zu Optionen

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Betriebsführung Straßenbeleuchtung

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

50232100 Wartung von Straßenbeleuchtungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE917 Helmstedt

Hauptort der Ausführung: Stadt Schöningen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Betriebsführungsleistungen Straßenbeleuchtung

Die Elmregia GmbH - siehe Los 1 – benötigt für die städtische Straßenbeleuchtung einen Betriebsführer. Diese Betriebsführungsleistungen gehören zum Los. Nr. 2.

.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6.

Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 193 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 240

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerungsoption 60 Monate

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

II.2.11. Angaben zu Optionen

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Betriebsführung Bauhof

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

75200000 Kommunale Dienstleistungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE917 Helmstedt

Hauptort der Ausführung: Stadt Schöningen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Elmregia GmbH hat Aufgaben zur Betriebsleitung und zum Rechnungswesen des städtischen Bauhofes übernommen, die über einen Betriebsführer erfüllt werden. Diese Leistungen sind Gegenstand des Loses Nr. 3.

.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 495 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 240

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerungsoption 60 Monate

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

II.2.11. Angaben zu Optionen

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang von Interessenbekundungen

Tag: 10/10/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.5. Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Das Verfahren wird im Teilnahmewettbewerb zum Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Interessenbekundungsverfahren durchgeführt (§§ 17, 38 VgV)

Hinweise nach § 38 VgV:

Dieser Auftrag wird ohne gesonderte Auftragsbekanntmachung vergeben.

Interessierte Unternehmen werden aufgefordert, ihr Interesse mitzuteilen

(Interessensbekundung). Innerhalb von 30 Tagen, gerechnet ab dem Tag nach Absendung der Aufforderung zur Interessensbestätigung durch den Auftraggeber, können interessierte Unternehmen das Interesse bestätigen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153306

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist nach § 160 Abs. 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Nach § 135 Abs. 1 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

1. gegen § 134 verstoßen hat oder
2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

Die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann gemäß § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/09/2023